

NACHRICHTEN

SPREITENBACH
Sanierung Kindergarten
43 000 Franken günstiger

Für die Sanierung des Doppelkindergartens Langäcker wurde ein Verpflichtungskredit von 617 000 Franken gutgeheissen. Die Abrechnung weist nun effektive Kosten von rund 574 000 Franken aus, teilt die Gemeinde mit. Tiefer sind auch die Kosten der Umbauarbeiten am Gemeindehaus ausgefallen: Sie liegen rund 43 000 Franken unter dem Verpflichtungskredit und betragen 64 000 Franken. Die beiden Kreditabrechnungen werden an der Sommergmeind vom 20. Juni zur Genehmigung unterbreitet. (AZ)

STETTEN
Verwaltung telefonisch
zwei Tage nicht erreichbar

Die Gemeindeverwaltung wird mit einer neuen Telefonanlage ausgestattet. Dies hat zur Folge, dass die Kanzlei nicht nur wie bereits verkündet am Mittwoch, 12. April, telefonisch nicht erreichbar ist, sondern auch am Dienstag, 11. April. Die Öffnungszeiten sind davon nicht tangiert: Die Verwaltung ist wie gewohnt geöffnet. (AZ)

GEBENSTORF
Gemeinde erhält 2018
neue Entsorgungsstelle

Die Platzverhältnisse bei den heutigen Entsorgungsstellen Chameracher- und Wiesenstrasse sind eng. Ein Vergleich aller Optionen habe gezeigt, dass ein Ausbau des bestehenden Entsorgungsplatzes oder ein Neubau hohe Investitionen zur Folge hätten, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Aufgrund finanzieller sowie wirtschaftlicher und organisatorischer Vorteile hat sich der Gemeinderat für eine Zusammenarbeit mit der Firma Relogis Frunz AG entschieden. Sobald der Platz fertig ist und in Betrieb genommen werden kann, werden die beiden Sammelstellen an der Wiesenstrasse und Chameracherstrasse aufgehoben. Ziel ist es, die neue Sammelstelle ab 2018 zu betreiben. (AZ)

GEBENSTORF
Sanierung zweier
Strassen dauert länger

Die Bauarbeiten am «Küngenwinkel» und der ersten Etappe des «alten Kirchweges» – vom «Küngenwinkel» bis zum «Hölibachsteg» – sind bis auf den Einbau des Deckbelages abgeschlossen. Der Deckbelag wird noch diesen Sommer von der Firma Walo Bertschinger AG eingebaut. Anschliessend kann das Werk abgenommen werden, schreibt die Gemeinde. Die Bauzeit hat sich wegen diverser zusätzlicher privater Aufträge und Vorplatzanpassungen verlängert. (AZ)

FISLISBACH
Einwohner sammeln
27,5 Tonnen Altkleider

Im vergangenen Jahr sind in den Context-Altkleidercontainern in Fislisbach 27,5 Tonnen Altkleider und Gebrauchtschuhe gesammelt worden. Im Vorjahr waren es noch 31,7 Tonnen, teilt die Verwaltung mit. Der gemeinnützige Erlösanteil kommt dem Samariter- sowie dem Elternverein zugute. (AZ)



Gestern öffnete die 12. Frühlingsmesse Bauen und Wohnen ihre Tore. Bereits am ersten Tag fanden zahlreiche Besucher den Weg ins «Tägi».

FOTOS: SEVERIN BIGLER

«Die Messe ist eine feste Grösse»

Wettingen Noch bis Sonntag lädt «Bauen und Wohnen» zur Ideensuche ein

VON CARLA STAMPFLI

Wenn sich das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard in Wettingen für vier Tage in ein Messegelände verwandelt und Zehntausende Besucher anlockt, dann ist Zeit für «Bauen und Wohnen». Gestern nun wurde die Frühlingsmesse eröffnet. Das Publikum schlenderte durch das Gelände und holte sich bei den 330 Ausstellern Informationen rund ums Bauen, das Haus und den Garten ein.

Unter den zahlreichen Besuchern war ein junges Paar aus Untersiggenthal. «Wir möchten in Zukunft ein Haus bauen», sagte Claudia Gletting und Dominick Schürch fügte hinzu: «Nun wollen wir ein paar Ideen sammeln und uns informieren.» Auch das Ehepaar Häusler aus Othmarsingen war vor Ort. Es besitzt zwar bereits ein Haus, doch «manchmal hat man Lust auf eine Veränderung», sagte Willi Häusler. Zudem sei man pensioniert und besuche gerne Ausstellungen wie «Bauen und Wohnen».

«Ausgezeichnete Bedingungen»

Noch bis Sonntag hat die Frühlingsmesse ihre Tore geöffnet. Dabei präsentieren die Aussteller nicht nur Produkte und neue Trends, sondern es werden auch verschiedene Fachvorträge angeboten. «Seit 12 Jahren sind wir in Wettingen präsent. Hier haben wir ausgezeichnete Bedingungen», sagte Messeleiter Marco Biland anlässlich der Eröffnungsfeier vor den Medien. Nur dank der Unterstützung der Gemeinde sei es möglich gewesen, dass sich «Bauen und Wohnen» immer weiterentwi-

ckeln konnte. «Die Anlage ist schön und die Stimmung im «Tägi» speziell.» Gemeindeamman Roland Kuster (CVP) lobte die gute Zusammenarbeit: Man sei erfreut, die Messe seit vielen Jahren beherbergen zu dürfen.

An der Eröffnungsfeier anwesend war auch der ehemalige Gemeindeamman Wettingens und jetziger Regierungsrat Markus Dieth (CVP). «Die Messe ist eine feste Grösse hier in der Region», sagte er. Sie zeichne sich durch die starke regionale Verwurzelung der Aussteller und Besucher aus. «Dass die grösste Messe des Kantons in Wettingen stattfindet, hat mich schon immer stolz gemacht», fügte er an. In Anlehnung an die Regionalität schlug Dieth in seiner Rede den Bogen zum Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte Ende September in Delémont, bei dem der Kanton Aargau Ehrengast sein wird. Dies sei eine gute Gelegenheit, die Vielfältigkeit der kulinarischen Kleinode sowie die innovativen Produkte des Aargau zu präsentieren, sagte er.

Zeitgleich mit der Eröffnungsfeier gab es einen kleinen Zwischenfall: Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal musste ausrücken, weil es in einer Halle zu einer Tätlichkeit zwischen zweier Personen kam. Verletzt wurde niemand, auch erfolgen keine Strafanzeigen. «Es musste niemand evakuiert werden und der Messebetrieb lief ununterbrochen und einwandfrei weiter», sagt Polizeichef Roland Jenni.

Weitere Bilder und ein Video auf www.badenertagblatt.ch



Rund 20 000 Besucher werden bis Sonntag in den Hallen erwartet.

Neue Überbauung lässt auf sich warten

Remetschwil Der Baustart für das neue Dorfzentrum soll erst 2019 erfolgen.

VON MARIAN MÄRKI

Ende dieses Jahres hätte das Remetschwiler Dorfzentrum aufgefrischt sein sollen. Doch am Schulweg 2 und 4 weist nichts auf eine Baustelle hin. Die alten Gebäude stehen noch. Steht jetzt das Bauvorhaben auf dem Abstellgleis?

«Nein», sagt Investor und Grundeigentümer Karlfred Nydegger. Das Projekt werde auf jeden Fall umgesetzt, jedoch später als geplant. Er wolle zuerst ein anderes Bauprojekt abschliessen.

Nydegger strebt eine Überbauung mit fünfzehn 1,5-Zimmer- bis 3,5-Zimmerwohnungen und einer Gewerbefläche an. Die neuen Wohnungen sind als Alterswohnungen und Erstwohnungen gedacht. Vor allem ist aber die geplante Gewerbefläche im Neubau wichtig für

Sollten bereits abgebrochen sein: Das ehemalige Volg-Gebäude und die alte Nähschule. CES



die Gemeinde: Hier soll ein Dorfladen entstehen, da es seit mehreren Jahren keine Einkaufsmöglichkeit mehr im Dorf gibt. Die Parzelle befindet sich hinter dem Restaurant zur Post, das

Nydegger bereits saniert und vermietet hat. Mit dem Baustart seines zweiten Projekts musste er sich gedulden, da das ehemalige Volg-Gebäude bis im Juli 2016 als provisorischer Schulraum ge-

nutzt wurde. Deshalb nahm Nydegger ein Bauprojekt in Schafisheim in Angriff. «Ich mache immer eines nach dem anderen. Darum möchte ich zuerst das Projekt in Schafisheim abschliessen, bevor ich in Remetschwil beginne», erklärt der Investor. Die Gebäude am Schulweg werden momentan zwischengenutzt. Die Mieter haben befristete Verträge bis Frühling 2019. Nydegger strebt den Baustart auf Mitte 2019 an.

Gemeinde hat Verständnis

Die Gemeinde zeigt sich verständnisvoll. So sagt Gemeindeamman Rolf Leimgruber: «Wir hätten uns natürlich gewünscht, dass der Baustart 2016 erfolgt wäre, aber wir haben Verständnis für die Verzögerung.» Nydegger kam auch der Gemeinde entgegen mit der Nutzung des Gebäudes als provisorischen Schulraum, sagt Leimgruber weiter. Er betont aber, dass man nicht ewig Geduld habe.

INSERAT

palla + partner ag
persönlich. prompt. preiswert.

TOP LEHRBETRIEB

IHR DACH- UND SPENGLER PARTNER

Spenglerei, Dach- und Fassadenbau
Inhaber A. Zoppi
5314 Kleindöttingen
T 056 245 77 50, F 056 245 77 54
www.pallapartner.ch